

Luzern

Interaktive Karte zeigt kühle Plätzchen

[02.08.2018] Wer im Hochsommer in der Schweizer Stadt Luzern auf der Suche nach kühlen Plätzchen ist, findet diese jetzt auf einer interaktiven Karte. Das Unternehmen Innet Monitoring zeichnet dafür mittels spezieller Sensoren in Echtzeit die Temperaturen in der Stadt auf.

Ein Smart-City-Projekt speziell für die Sommermonate hat das Unternehmen Innet Monitoring in der Schweizer Stadt Luzern umgesetzt. Wie der Anbieter mitteilt, soll das Projekt cool-bliibe.lu der Frage nachgehen, wie die Temperaturen in der Stadt Luzern verteilt sind. Um eine Live-Überwachung der Temperaturen zu ermöglichen, wurden nach Angaben von Innet Monitoring spezielle smarte Sensoren ausschließlich auf privatem Grund in der Stadt installiert. Dafür seien keine komplizierten externen Stromanschlüsse nötig gewesen – die Sensoren laufen autark mittels Batterien. Das Netzwerk der Sensoren habe so innerhalb kürzester Zeit errichtet werden können.

cool-bliibe.lu zeigt laut Innet Monitoring auf einer interaktiven Karte in Echtzeit, welche Orte in Luzern die Hitze besonders speichern, und wo sich in der Stadt die kühlest Plätze finden. Damit möchte das Unternehmen unter anderem dem so genannten Urban-Heat-Island-Effekt auf die Spur kommen – so bezeichnet man das Phänomen, dass es in Städten, anders als im Umland, auch in den Abendstunden nicht abkühlt, da die versiegelten Flächen in der Stadt dann die gespeicherte Wärme des Tages freigeben. Die Live-Temperaturen sollen noch bis September kontinuierlich aufgezeichnet werden.

(bs)

Stichwörter: Smart City, Luzern, Schweiz, International